

LEBEN OHNE BRILLE DANK EINER AUSGEREIFTEN TECHNOLOGIE - EINE PATIENTIN BERICHTET ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN

Verena Löw, 1951, liess ihre beiden natürlichen Augenlinsen in der Vista Klinik explantieren und dafür zwei Kunstlinsen einsetzen. Dieser Eingriff wird normalerweise bei der Augenkrankheit des grauen Stars vorgenommen – oder wie im Fall von Verena Löw, um die natürliche Alterssichtigkeit zu korrigieren und weitgehend ohne Brille leben zu können. Im folgenden Interview berichtet sie über ihre Erfahrungen mit einer neuen multifokalen Kunstlinse



Frau Löw, wie hatten Sie Ihre Alterssichtigkeit vor der Operation korrigiert?

Ich hatte eine Brille mit Gleitsichtgläsern. Damit konnte ich gleichzeitig in die Weite und die Nähe sehen und auch am Computer arbeiten.

Waren Sie mit dieser Brille zufrieden?

Obwohl viele meiner Bekannten gut mit Gleitsichtgläsern zurecht kommen, konnte ich mich nie mit dieser Art der Sehkorrektur anfreunden. Besonders beim Sport und Treppensteigen hatte ich immer wieder Mühe. Dazu kommt, dass ich von Natur aus ein Leben ohne Brille bevorzuge.

Wie haben Sie von diesen neuartigen Implantaten erfahren?

Mein Mann wurde von seinem Augenarzt darauf aufmerksam gemacht. Eine eingehende Abklärung seiner Augen zeigte allerdings, dass dieses Spezialimplantat für ihn nicht in Frage kommt. Er erzählte mir jedoch von der neuen Kunstlinse, mit der man gleichzeitig in die Weite und die Nähe sehen kann. Die Idee begeisterte mich und ich ging zum gleichen Arzt. Meine Augen erwiesen sich als geeignet für die Implantation einer solchen Linse.

Wie ging Ihr Augenarzt Dr. Haefliger vor?

Zuerst klärte er meine Augen genau ab und nahm weitere Tests mit mir vor. Zudem informierte er mich im Detail, was ich unmittelbar nach der Operation erwarten könne und wie sich mein Sehen im Laufe der Zeit entwickeln würde.

Haben Sie eine zweite Meinung eines weiteren Spezialisten eingeholt?

Nein, ich benötigte keine Zweitmeinung. Wenn mich etwas überzeugt, entscheide ich mich schnell. Da diese Kunstlinsen weitgehend unbekannt sind, waren viele meiner Bekannten skeptisch und es gab einige Diskussionen. Schliesslich entschied ich mich dann doch dafür.

Was war Ihre grösste Motivation, einem solchen Implantat zuzustimmen?

Bei meinen alltäglichen Tätigkeiten keine Brille mehr tragen zu müssen! Gerade beim Malen, Joggen, Skifahren und auch im Beruf, zum Beispiel bei Beratungen meiner Kunden, hatte mich meine Brille immer gestört.

Wie schnell haben Sie sich dann entschieden?

Ich wusste sehr schnell, dass dies genau das Richtige für mich ist.

Wie lange liegt der Eingriff nun zurück?

Beide Eingriffe liegen etwa ein Jahr zurück. Das zweite Auge wurde schon zwei Wochen nach dem ersten Eingriff operiert.

Wurde Ihre Erwartung unmittelbar nach der Operation erfüllt?

Die umfangreiche Aufklärung vorab hatte mir sehr geholfen, auf alle Möglichkeiten vorbereitet zu sein. Nach der ersten Operation benötigte ich schon eine gewisse Zeit, um mich an das neue Sehen zu gewöhnen. Ich

sah Lichtkreise bei Scheinwerfern und anderen Leuchten. Im Grossen und Ganzen bin ich mit allem gut zurecht gekommen. Meine unkomplizierte Natur hat sicher auch eine Rolle gespielt.

Welche Eindrücke hatten Sie, als auch Ihr zweites Auge operiert wurde?

Ich war mit dem Ergebnis sofort sehr zufrieden. Das Sehen war spontan viel einfacher als nach der ersten Operation.

Wie schnell gewöhnten sich Ihre Augen an das neue Sehen?

Ehrlich gesagt ging alles sehr flott bei mir. Man sagte mir vorher, dass dies einige Monate in Anspruch nehmen könnte. Auch andere Patienten mit dieser Kunstlinse berichteten mir von einer längeren Eingewöhnungsphase. Aber wie gesagt: Ich bin ein unkomplizierter Mensch.

Welche Sehentfernungen nehmen Sie jetzt am besten wahr?

Grundsätzlich bin ich mit allen Sehentfernungen sehr zufrieden. Das Sehen in die Weite und die Nähe empfinde ich als sehr gut. Dass ich mich ohne Brille schminken kann, bereitet



mir am meisten Freude. Nur am Computer verwende ich gelegentlich eine Brille, denn manchmal sind die Schriften im Internet unangenehm klein.

Gibt es aus Ihrer Sicht Nachteile, die Sie heute als einschränkend empfinden?

Nachts beim Autofahren sehe ich weiterhin leichte Lichtschweife. Ich kann aber gut damit umgehen und fühle mich sicher. Zudem fällt es mir beim Einkaufen schwer, kleingeschriebene Etiketten zu lesen. Dann brauche ich halt sehr gutes Licht. Aber das ist das Einzige und ich kann gut damit leben.

«Mein Leben hat jetzt eine neue Qualität.»

Haben Sie einen Teil der Kosten selbst getragen?

Ja, es war für mich schon eine grössere Investition. Ich freue mich jedoch jeden Tag, dass ich mich dafür entschieden habe, und bin sehr dankbar, dass alles so komplikationsfrei verlaufen ist. Mein Leben hat jetzt eine neue Qualität. Ich würde den gleichen Betrag jederzeit wieder zahlen.

Also würden Sie diesen Eingriff heute wieder vornehmen lassen?

Ja zu 100% wieder und jederzeit.

Was empfehlen Sie Menschen, die mit dem Gedanken spielen, sich solche Kunstlinsen einsetzen zu lassen?

Es ist eine gute Sache, von der ich überzeugt bin. Ich empfehle allen Interessierten, einen qualifizierten Augenarzt aufzusuchen und sich durch ihn kompetent beraten zu lassen. Eine genaue Abklärung der Augen und das Kennen der Möglichkeiten sind sehr wichtig.

Weitere Informationen finden Sie auf www.lebenohnebrille.ch. Veröffentlichung des Interviews und des Namens mit freundlicher Genehmigung von Frau Verena Löw.

Die Technologie kurz erklärt Die Mehrstärken-Kunstlinse ReSTOR kombiniert 3 wichtige optische Prinzipien. Das Licht verteilt sich gleichzeitig auf die Nähe und auf die Ferne. Feinste Abstufungen in der Oberfläche ermöglichen einen Übergang zwischen den einzelnen Sehbereichen. Einzigartig bei dieser Technologie - das Anpassen an die verschiedenen Pupillengrössen. Dies ermöglicht eine sehr gute Sehleistungsfähigkeit in allen Sehdistanzen.

Ihre Augen im Fokus



Mehr Lebensqualität ohne Sehhilfe – wir informieren Sie gerne.

LASER
VISTA

LASER VISTA Augenlaserzentrum · Limmatquai 4 · CH-8001 Zürich · Gratisnummer 0800 980 980 · zuerich@laservista.ch
LASER VISTA Augenlaserzentrum · Bahnhofstrasse 15 · CH-8808 Pfäffikon/SZ · Gratisnummer 0800 980 980 · pfaeffikon@laservista.ch



www.laservista.ch